



Thomas E. Turm

eine heisse Sommernacht mag die ideale Voraussetzung für eine interessante Geschichte sein, dachte ich mir. Doch nur für die Handlung einer solchen. Denn das Schreiben selbst, fällt mir bei solchen Temperaturen schwer. Ein Glas Bourbon, ohne Eis versteht sich und das romantische Licht meines Flachbildschirms, vermögen gerade bei tropischer Hitze nicht das zu Stande zu bringen, wozu sie an einem regnerischen Novembertag in der Lage sind.

So muss eine stark gekühlte und eigentlich viel zu süsse schwarzbraune brause aus Überseh dazu herhalten, meine Lebensgeister auf Touren zu bringen.

Die Motte die gerade meinen Bildschirm anfliegt, wie ein entrückter Heiliger eine Marienerscheinung, lässt mich an der Tauglichkeit meiner neuen Fliegengitter zweifeln.

Trotz aller widrigen Umstände möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Ich bin Thomas E. Turm. Wofür das E. in meinem Namen steht wissen nur wenige und auch ich vergesse es regelmäßig, wenn ich danach gefragt werde.

Ich versuche mich im Schreiben. Ein Roman soll es werden. Meine Interessen sind breit Gefächert und reichen von Sachbüchern über Kriminalgeschichten und Fantasy Literatur bis hin zu dubiosen Büchern die Keiner kennt.

Mein erstes Werk soll aber auf jeden Fall eine Fantasy Geschichte werden, die in einer von mir durchdachten und erfundenen Welt spielt. Sollte ich merken, dass mir das Schreiben nicht liegt, dann lass ich es wieder. Aber wenn ich es nicht versuche, werde ich mir mein Leben lang Vorwürfe machen. Bald ist mein Roman fertig und meine Frau, die noch mehr gelesen hat als ich, hat schon gute Vorarbeit in sachen Kritik geübt.

Von diesem Forum erhoffe ich mir in erster Linie einen Erfahrungsaustausch mit anderen neuen Autoren. Und wenn ich mit Worten keine Geschichten erzählen kann, dann fang ich an zu Malen.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!